

Einstellung vom Oktober 2016:

Willkommen auf dieser Webseite...

Eingangs erkläre ich, dass ich **für den Flughafen Ffm** bin und **für die Südumfliegung** unter Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben, d.h. der ursprünglichen Sinnhaftigkeit des § 4(2) Lärmschutzgesetz.

In guter Nachbarschaft zum Flughafen habe ich mich einmal in Königstädten und Nauheim wohl gefühlt. Was aber seit 2011 über unseren Dächern an vermeidbaren Emissionen abgeladen wurde und noch wird, missachtet den aktiven Schallschutz, wie er gemäß § 4 (2) des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm am Flughafen Ffm – mit drei verordneten Flugausgängen nach Süden – von der Hessischen Landesregierung ursprünglich einmal rechtsverbindlich geregelt wurde.

Zur Situation:

Ich zog 1967 nach Rüsselsheim-Königstädten. Fluggeräusche waren allgegenwärtig, aber akzeptabel: Noch überschaubare Flugbewegungen spielten sich östlich der A 67 ab, außerhalb von Siedlungsgebieten.

Entwicklungsstufen zum Fluglärmprotest in Nauheim:

Im Jahr 1971 warb die Gemeinde Nauheim für das damals im Bau befindliche Neubaugebiet „Im Teich“. Mit einer Lärmschutzkarte im Maßstab 1:50000, dem rechtsverbindlichen Anhang eines entsprechenden Landesgesetzes, informierte das Rathaus, dass über dem ausgewiesenen Neubaugebiet keine Flugrouten möglich seien. Dies hat mich überzeugt und ich kaufte ein Grundstück westlich der damaligen Hauptflugstrecke nach Süden, die ab 2001 den heute bekannten Namen „**Nachtroute**“ trägt.

Übrigens, eine **ehrlliche Nachtroute, mittig gelegen zu östlichen und westlichen Anrainern des Flughafens**, verlief zuvor mit einem 0,5 Nautischen Meilen östlich gelegenen, d. h. früheren Abdrehpunkt sowie einem steilere Kurs nach Süden (175°) **fast parallel zur Grundlinie der Startbahn 18-West** (176°)!

Sommer 2011: Wie ein Schwarm Stare fielen Flugzeuge plötzlich über Nauheim ein, ohne dass die Bevölkerung vorher nachvollziehbar informiert wurde. Eine Bodennavigationsanlage (Drehfunkfeuer) sollte ab 2012 den Verkehr bündeln und östlich um Nauheim herum leiten.

Aber kaum war das Drehfunkfeuer in Betrieb, wurden Lotsen im Tower angeblich von Kollisionskursen auf der Südumfliegung in Richtung Startbahn 18-West irritiert, für die sie das Drehfunkfeuer verantwortlich machten.

Jetzt auch noch das: Weil von der Südumfliegung nach dem Überfliegen von Nauheim weitere Siedlungsschwerpunkte – diese aber ungewollt – überflogen werden, soll gemäß Vorschlag aus dem Hessischen Wirtschaftsministerium (HMWEVL) zukünftig das neuartige Flugverfahren „RF-Legs“ Abhilfe schaffen. Dieses Verfahren würde, wenn es nach den Ankündigungen des HMWEVL ginge, mit Bundesrecht festgeschrieben in Form einer Änderungsverordnung der Bundesaufsicht für Flugsicherung (BAF).

Ausgerechnet das HMWEVL, Aussteller der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereiches am Flughafen Ffm setzt sich damit dem Anfangsverdacht aus, sich aus der Lärmschutz-Verantwortung am Flughafen zu stehlen.

Als Skandal empfinden Nauheimer in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde vor den Verwaltungsgerichten zur Südumfliegungsklage nicht die Lärmschutzbelange der eigenen Bürger geltend gemacht hat gemäß § 4 (2) des Schutzgesetzes gegen Fluglärm am Flughafen Ffm.

Die aus dem rechtsverbindlichen Lärmschutzbereich abgeleitete Lärmkarte des Flughafens zeigt drei Flugausgänge nach Süden. Diese kennzeichnen den aktiven Schallschutz, wie er von der Hessischen Landesregierung verordnet worden ist. Außerhalb dieser drei offiziellen Flugausgänge hatte die ausgemusterte Route 5 und haben die aktuelle Route 7 sowie die designierte RF-Legs-Route keine regelkonforme Berechtigung...

... Jahre lang wurde Nauheimer Bürgern **passiver Schallschutz** angeboten wie sauer Bier, **aktiver Schallschutz** wurde totgeschwiegen und landete total unter dem Tisch!

Ziel dieser Homepage ist es, nach fünf Jahren Protest – der zunächst nur gegen Haupteigner und Betreiber des Flughafens gerichtet war – nun auch kommunale Ebenen und Institutionen in Fluglärm-Mitverantwortung einzubeziehen. Dieses ist den sichtbar gewordenen politischen Zusammenhängen gestundet.

Zum 5. Jahrestag der Inbetriebnahme der Landebahn Nord-West will diese Homepage zum Fluglärm rund um Nauheim dokumentieren und in die Zukunft gerichtet analysieren.

Ein Klick auf den Button Tricksen + Täuschen holt auf verschiedenen Verantwortungsebenen Unglaubliches in Erinnerung.